

Anfrage

öffentlich

Datum

30.01.2007

Nummer

F0016/07

Absender

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Adressat

Oberbürgermeister
Herrn Dr. Lutz TrümperGremium
StadtratSitzungstermin
15.02.2007

Kurztitel

Nahverkehrsplan

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

der Nahverkehrsplan der Stadt Magdeburg ist im Januar 2002 beschlossen worden. Der Plan setzt die Ziele für die Entwicklung des ÖPNV in der Landeshauptstadt. Zusätzlich bestehen mit dem 2005 neu gefassten ÖPNV-Gesetz des Landes sowie mit dem landesweiten ÖPNV-Plan weitere Rahmen bildende Dokumente. Auch vor dem Hintergrund, dass der Nahverkehrsplan eine Grundlage für die Aufgabenstellung zur Betrauung der MVB mit ÖPNV-Leistungen ist, sehen wir eine Aktualisierung und Weiterentwicklung des Nahverkehrsplanes als dringend notwendig.

In diesem Zusammenhang haben wir folgende Fragen:

1. Gemäß ÖPNV-Gesetz ist der Nahverkehrsplan alle fünf Jahre aufzustellen. Welchen Zeitplan sieht die Stadtverwaltung für die Fortschreibung des Nahverkehrsplanes vor?
2. Das ÖPNV-Gesetz sieht die Einberufung eines Nahverkehrsbeirates auf der Ebene der Aufgabenträger für den öffentlichen Straßenpersonennahverkehr vor. Arbeitet der vor Jahren einberufene Beirat noch? Wenn nein, warum nicht? Wenn ja, welche Mitglieder gehören ihm an, besteht für interessierte Bürger die Möglichkeit an einer Mitwirkung und wann tagt der Beirat?
3. Das ÖPNV-Gesetz sah für einen Übergangszeitraum im § 10 Abs. 2 die Möglichkeit einer temporären Förderung flexibler Bedienformen vor. Welchen Erfolg (Umfang und Dauer) hatten letztlich die Bemühungen der Stadt um eine entsprechende Förderung?
4. Der Nahverkehrsplan sieht die Schaffung eines Verkehrsverbundes in der Region Magdeburg vor. Auch der ÖPNV-Plan des Landes macht Aussagen zu Umsetzungsmöglichkeiten. Welche konkreten Maßnahmen hat die Stadtverwaltung hierzu veranlasst? Wie weit sind die Vorbereitungsarbeiten gediehen und zu welchem Zeitpunkt ist mit der Einführung eines solchen Verbundes zu rechnen?

Wir bitten um ausführliche schriftliche Beantwortung der Anfragen.

Wolfgang Wähnelt
Stadtrat